

Abstracts der 15. Wissenschaftlichen Arbeitstage der DGAI Würzburg, 17. - 18. Februar 2001

- Inhalt -

- Risikostratifizierung polytraumatisierter Patienten mittels Genotypisierung** 847
T. Menges, T. Langefeld, S.G. Little, M. Kostrzewa, T. Fröhlich, PWM. Hermans und G. Hempelmann
- Molekulare Mechanismen der hepatozellulären Schädigung im hämorrhagischen Schock** 848
M. Paxian, H. Rensing, I. Bauer, R. Larsen und M. Bauer
- Fenoldopam, nicht aber Dopamin steigert selektiv die Oxygenierung der Magenschleimhaut** 849
L.A. Schwarte, A.W. Schindler, O. Picker, A. Fournell und T.W.L. Scheeren
- Expression von AT₁-Rezeptoren während Endotoxämie** 850
M. Bucher, K.-P. Iftner, J. Hobbhahn, K. Taeger und A. Kurtz
- Immunologische und hämodynamische Effekte von niedrig dosiertem Hydrocortison im septischen Schock - Eine randomisierte, doppel-blinde, plazebokontrollierte Cross-over-Studie** 851
D. Keh, T. Böhnke, S. Weber-Cartens, C. Schulz, O. Ahlers, S. Bercker, A. Berg, D. Behnke, M. Kayser, G. Risse, M. Nordmann, K. J. Falke und H. Gerlach
- Kv1.1 Kanäle des Menschen sind mögliche Zielstruktur prokonvulsiver Anästhetika** 852
P. Friederich, S. Trellakis, O. Pongs und B. W. Urban
- Pethidin dämpft die Erregbarkeit spinaler Hinterhornneurone** 853
M. Wolff, W. Vogel, G. Hempelmann und A. Olschewski
- Propofol blockiert spannungskontrollierte Natriumkanäle des skelettmuskulären Sarkolemms konzentrations- und membranpotentialabhängig** 854
G. Haeseler, M. Störmer, S. Piepenbrock und M. Leuwer
- Wie bewirkt Isofluran die zentrale Hemmung? Elektrophysiologie und Computer-Simulationen geben Hinweise zu Wirkmechanismen am GABA_A-Rezeptor** 855
G. Hapfelmeier, R. Haseneder, W. Zieglängsberger und E. Kochs
- Molekulargenetische Untersuchungen des RYR1-Gens zur Bestimmung der familiären MH-Disposition** 857
H. Rüffert, D. Olthoff, C. Deutrich und U.G. Froster
- Desfluran versus Propofol zur Sedierung beatmeter Patienten** 858
A. Meiser, M. Bellgardt, S. Lohmann, A. Garthoff und H. Laubenthal
- Burst-Suppression-Mac und Burst-Suppression-CP₅₀ als Maß der Anästhetika-Wirkung: Vergleich von Sevofluran und Propofol** 859
G. Schneider, Y. Grineisen, F. Hänel und E. Kochs
- Einfluß von 5-HT_{1A}-Rezeptor-Agonisten auf die opioidinduzierte Atemdepression am isoliert-perfundierten Hirnstamm** 860
U. Günther, D. Büsselberg, A. M. Bischoff, G. G. Hanekop, D. W. Richter und D. Kettler
- Volatile Anästhetika als Hauptursache für frühes (0-2 h), jedoch nicht für spätes (2-24 h) Erbrechen nach Narkosen** 861
C. C. Apfel, P. Kranke und N. Roewer
- Nichtinvasives kontinuierliches Blutdruckmonitoring mit Hilfe der Laser-Doppler-Flowmetrie** 861
N. Lutter, P. Elter, M. Brem, W. Stork, K. D. Müller-Glaser und J. Schüttler
- Einfluß einer antiapoptotischen Intervention mittels Inhibierung von Caspasen auf die neuronale Degeneration und das Outcome nach Herz-Kreislauf-Stillstand** 862
P. Teschendorf, J. J. Krumnikl, P. Vogel, E. Popp, E. Martin und B. W. Böttiger
- Ein supranormaler Hämoglobingehalt des Blutes bei normalem Hämatokrit vermindert die Hirndurchblutung von Ratten** 864
C. Lenz, Th. Frietsch, A. Rebel, K. van Ackern, W. Kuschinsky und K. F. Waschke

Inhalt

Erythromycin-Behandlung 6 bzw. 12 Std. vor globaler zerebraler Ischämie verbessert funktionelles Outcome und neuronales Überleben in vulnerablen Hirnregionen bei der Ratte: "chemisches Präkonditionieren" mittels eines aus der klinischen Routine bekannten Pharmakons	865
A. M. Brambrink, K. Diehl und Ol. Kempfski	
Einfluß des α2-Agonisten Dexmedetomidin und des Glutamat-Antagonisten S(+)-Ketamin auf die Expression Apoptose-regulierender Proteine nach inkompletter zerebraler Ischämie	866
K. Engelhard, M. Bachl, E. Eberspächer, C. Werner, E. Hilt, P. Hutzler und E. Kochs	
Verdampftes Perfluorhexan unterdrückt die fMLP-induzierte Lungenschädigung an der isoliert perfundierten und ventilierten Kaninchenlunge	867
J.-U. Bleyl, A. Heller, M. Heintz, M. Ragaller, D. M. Albrecht und T. Koch	
Einfluß von Perfluorhexan-Dampf auf die Verteilung von Ventilation und Perfusion in einem Modell des akuten Lungenschadens	868
M. Hübner, J. E. Souders, M. P. Hlastala, C. Schimmel, J. U. Bleyl und D. M. Albrecht	
Die intratidale Compliance-Volumen-Kurve als Grundlage für die Anpassung des PEEP Untersuchungen an isolierten Kaninchen-Lungen	869
G. Hermle, G. Mols, A. Zügel, K. Geiger und J. Guttman	
Strategien der alveolären Rekrutierung im Modell der isoliert perfundierten Kaninchenlunge	871
G. Mols, G. Hermle, G. Fries, K. Geiger und J. Guttman	
Vergleich von Ventilationsverteilungen gemessen mit elektrischer Impedanztomographie und Ventilationsszintigraphie	872
J. Hinz, P. Neumann, G. Hahn, T. Dudykevych, E. Maripuu, L. G. Andersson, G. Hellige, H. Burchardi und G. Hedenstierna	
Einfluß von Endothelin und Vasopressin auf den Blutdruck während Periduralanästhesie bei wachen Hunden	873
O. Picker, A. W. Schindler und T. W. L. Scheeren	
Spinale pharmakologische Modulation peripherer Entzündungen	874
M. Syamken, M. K. Herbert, C. Lenzen, R. F. Schmidt und N. Roewer	
Differentielle Effekte von intravenösem Alfentanil und S-Ketamin auf elektrisch induzierten Schmerz und Hyperalgesie beim Menschen	875
W. Koppert, S. Dern, R. Sittl, S. Albrecht, J. Schüttler und M. Schmelz	
Regelgüte und ventilatorische Effekte von automatischer Tubuskompensation zweier kommerziell erhältlicher Beatmungsgeräte	876
H. Wrigge, J. Zinserling, C. Dahmann, N. Schwalfenberg, R. Kuhlen und C. Putensen	
Einfluß der Konzentration und Applikationsdauer von Sevofluran auf die Ausdehnung des Reperfusionsschadens des Herzens	877
D. Obal, B. Preckel, J. Müllenheim, V. Thämer und W. Schlack	
Sevofluran verstärkt die Myokardprotektion nach später Präkonditionierung	878
J. Müllenheim, D. Ebel, B. Preckel, V. Thämer und W. Schlack	
Die späte Phase der Myokardprotektion nach ischämischer Präkonditionierung wird durch razemisches Ketamin, nicht aber durch S(+)-Ketamin blockiert	879
J. Fräßdorf, J. Müllenheim, B. Preckel, V. Thämer und W. Schlack	
Vergleich des ex vivo Thrombozyten-Aktivierungsstatus in Patienten mit linksventrikulären Unterstützungssystemen mit pulsatilem und nicht-pulsatilem Blutfluß	880
U. R. Jahn, S. Christiansen, H. Van Aken, K. Jurk, H. H. Scheld, D. Hammel und B. E. Kehrel	
Interaktion von Thrombozyten und Leukozyten unter inhaliertem Stickstoffmonoxid bei Patienten mit ARDS	881
A. Gries, A. Herr, S. Kirsch, B. Graf, B. Böttiger, P. Schweiger, M. Borst und E. Martin	